

VEREIN FÜR ÖKOLOGIE UND UMWELTBILDUNG OSNABRÜCK E. V.


Der gemeinnützige Verein widmet sich seit 1987 vor allem der Förderung regionaler, städtischer Umweltbildung, stadtoökologischer Öffentlichkeitsarbeit, lokaler Vernetzung und darauf bezogener Forschung, insbesondere im Kontext der Lokalen Agenda 21. Der Verein ist über einen Kooperationsvertrag als universitätsnahe Einrichtung mit der Universität Osnabrück fest verbunden.

Folgende Arbeitsbereiche und Projekte prägen die aktuellen Vereinsaktivitäten:

- Das **Projekt NUSO** mit seinem einmaligen umwelthistorischen Online-Zeitungsarchiv,
- die **pädagogische Umweltberatung an Schulen (PU)**,
- die **pädagogische Energieberatung an Schulen (PEB)**,
- **interkulturelle Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung** in Kooperation mit dem Baikal Informationszentrum GRAN in Ulan Ude/Burjatien/Russische Föderation,
- eine **Online-Literaturdatenbank** „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNELIT)“,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung an **urbanen Fließgewässern**,
- die Herausgabe vorrangig umweltpädagogischer und umwelthistorischer Publikationen im **Eigenverlag**.


Die wissenschaftliche Arbeit in der Kooperation zwischen Universität Osnabrück und dem Verein mit allen Forschungs- und Entwicklungsanteilen sowie alle hier dargestellten Projekte setzen als „Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück (UBINOS)“ die Arbeit des ehemaligen Fachgebietes Umweltbildung des Fachbereiches Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück (Dr. Gerhard Becker) fort.

NACHHALTIGKEIT UND UMWELTBILDUNG FÜR DIE STADT OSNABRÜCK

NUSO  Ein umwelthistorisches Zeitungsarchiv für die Stadt Osnabrück, in dem umweltbezogene Zeitungsartikel aller Lokalzeitungen seit 1850 elektronisch erfasst, in der Mehrzahl digitalisiert und kostenlos online (www.nuso.de) verfügbar sind: Dieses bundesweit einmalige Projekt bietet eine riesige Fülle an Informationen für eine lokale Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.




PU – PÄDAGOGISCHE UMWELTBERATUNG AN SCHULEN

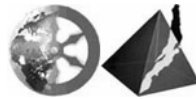
 Mit der Pädagogischen Umweltberatung gibt es seit 1995 ein umfassendes Dienstleistungsangebot für alle Osnabrücker Schulen. Individuelle Umweltprojektberatung und eigene Angebote werden vor allem im Elementarbereich stark nachgefragt.

So können zum Beispiel Literatur und Messgeräte („Wasser-“ und „Abfallkiste“) ausgeliehen werden. Weitere Angebote sind: Abfalltraining, Papierschnöpfen, die „umweltfreundliche Schultasche“, Regenwurmschaukasten und eine Umweltrallye mit elf Stationen. Die Pädagogische Umweltberatung wird durch den Osnabrücker ServiceBetrieb gefördert. Unter www.pu-os.de sind weitere Informationen zu finden.

PEB – PÄDAGOGISCHE ENERGIEBERATUNG AN SCHULEN

 Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung: Diese Konzepte vermittelt die Pädagogische Energieberatung den Schülern anschaulich am konkreten Beispiel der eigenen Schule. Sie unterstützt Schüler, Lehrkräfte und Hausmeister in ihrem energiebewussten Verhalten mit verschiedenen Maßnahmen und Angeboten. Dieses Angebot wird von der Stadt Osnabrück gefördert.

INTERKULTURELLE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: OSNABRÜCK – BURJATIEN

 Seit 2002 wurde eine verbindliche Kooperation mit der ostsibirischen Baikalregion und dem dortigen Baikal Informations-

zentrum GRAN etabliert, die sich auf universitäre und außeruniversitäre Bereiche erstreckt. Im Zentrum steht eine interkulturelle Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem jährlich stattfindenden Jugendaustausch seit 2007 (www.baikal-osnabrueck.net).

ONLINE-LITERATURDATENBANK (BNELIT)

Unter www.bne-literatur.de stellt der Verein eine umfangreiche Literaturdatenbank zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie für angrenzende Bereiche und „Problemfeldpädagogiken“ zur Verfügung. Bereits voreingestellte Listen und nutzerfreundliche Recherchemöglichkeiten erleichtern die Suche nach der gewünschten Literatur.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG AN URBANEN FLIEßGEWÄSSERN

Im Kontext einer Evaluation urbaner Fließgewässerprojekte, durchgeführt von der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. Hannover, evaluierte der Verein fließgewässerpädagogische Projekte im gesamten Bundesgebiet. Die Ergebnisse führten zu konkreten Handlungsempfehlungen für kommunale und pädagogische Akteure und mündeten in eine Projektfortschreibung des städtischen Osnabrücker Netzwerkes Schulen für eine Lebendige Hase. Das Netzwerk wird von der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung gefördert. (www.lebendige-hase.de, www.umweltbildung-os.de/hase, www.netzwerk-flur.de)

VERLAG

Eigene Publikationen werden seit 1997 im Vereinsverlag herausgegeben. Ein Verzeichnis gibt es unter www.umweltbildung-os.de/verlag

KONT@KT

Verein für Ökologie
und Umweltbildung
Osnabrück e. V.
Uhlandstr. 13
49078 Osnabrück

Tel.: 05 41 / 9 69 46 29

Fax 05 41 / 96 91 46 29

Tel.: 05 41 / 9 69 49 18 (PU & PEB)

Fax: 05 41 / 96 91 49 18 (PU & PEB)

Tel.: 05 41 / 9 69 48 26 (NUSO)

E-Mail : nuso@uos.de

Vorstand: Dr. Gerhard Becker (Vorsitzender),
Henrik Peitsch (Kassenwart), Günter Terhalle
(Schriftführer, Geschäftsführer)

FÖRDERUNG UND KOOPERATIONEN



Bildung fördern – alle mitnehmen

www.umweltbildung-os.de/verein

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung[®]



Forschung und Entwicklung

Pädagogische
Dienstleistungen und
Angebote

Öffentlichkeitsarbeit